

# WUPPERTAL AKTUELL

PRESSEINFORMATION / 09.11.2020 / Seite 1 von 3

## **200. Geburtstag von Friedrich Engels am 28.11.2020: Virtuelle Formate machen es möglich!**

Die Corona-Pandemie und die aktuellen Kontakteinschränkungen wirken sich auch auf das Engelsjahr 2020 aus: Alle Präsenztermine, die für den 200. Geburtstag von Friedrich Engels am 28. November 2020 geplant waren, müssen leider abgesagt werden. Dies betrifft die Wiedereröffnung des umfangreich sanierten Engels-Hauses mit dem internationalen Kunstprojekt INSIDE OUT ENGELS, das Bürgerfest im Engelsgarten sowie die Abendveranstaltung im Opernhaus. Doch der 200. Geburtstag des berühmtesten Sohnes der Stadt Wuppertal wird trotzdem gefeiert: Dafür wurden extra virtuelle Formate entwickelt.

So sind beispielsweise ein virtueller Rundgang durch das frisch sanierte Engels-Haus mit der neu installierten Dauerausstellung sowie Video-Geburtstagsgrüße geplant. Auch das partizipative Kunstprojekt INSIDE OUT ENGELS wird am 28. November vorerst virtuell zu sehen sein: Das Banner mit den 200 Schwarz-Weiß-Porträtfotos von Wuppertaler\*innen wird auf [engels2020.de](https://engels2020.de) veröffentlicht. Hinter jedem der 200 Porträtfotos verbirgt sich ein Geburtstagsgruß und eine persönliche Botschaft der/des Abgelichteten an Friedrich Engels – ein Klick auf das jeweilige Porträtfoto genügt. Die Fotos und Videos sind ab dem 28. November 2020 auf [engels2020.de](https://engels2020.de) zu finden und bleiben auch über das Engelsjahr hinaus abrufbar.

Die eigentlich für den 28. November 2020 geplante Wiedereröffnung des Engels-Hauses und die damit verbundene Enthüllung des Kunstprojektes INSIDE OUT ENGELS – die Frontfassade des historischen Gebäudes soll mit einem imposanten, 10 mal 16 Meter großen Banner mit 200

Schwarz-Weiß-Porträtfotos von Wuppertaler\*innen verhüllt werden – muss ins nächste Jahr verschoben werden. Daran ist die Hoffnung geknüpft, dass dann möglichst viele Bürger\*innen an dem feierlichen Ereignis teilnehmen können.

Da bereits während des Lockdowns im Frühjahr und nun auch in der aktuellen Corona-Phase mehrere Engels2020-Veranstaltungsformate ins nächste Jahr verschoben werden mussten, wird das Projektbüro Engels2020 in den kommenden Wochen eine neue Dramaturgie für das Jahr 2021 erarbeiten.

### **Engels2020 digital**

Damit der November zwar kontaktfrei, aber nicht Engels-frei bleibt, haben zahlreiche Engels2020-Akteure ihre Formate in die digitale Welt verlegt. Auf der Engels2020-Website werden alle virtuellen Formate gebündelt und ständig erweitert:

<https://www.wuppertal.de/microsite/engels2020/meldungen/digitale-angebote-in-corona-zeiten.php>

Zu den digitalen Inhalten zählen unter anderem:

- 90-minütiger Dokumentarfilm des Medienprojektes über die Bedeutung der Arbeit für das Leben
- Online-Lesung des Wuppertaler Schauspielers Olaf Reitz des richtungsweisenden Textes „Manifest der kommunistischen Partei“ auf der Bühne des Wuppertaler Opernhaus
- Tanzlern-Video der „Roten Socken“
- virtueller Besuch der Ausstellung „Mensch Engels!“ der Stadtbibliothek Wuppertal
- Online-Lesungen aus dem Friedrich Engels-Roman "Und morgen eine neue Welt"
- alle eingereichten Essays zu dem Wettbewerb der börse "Friedrich Engels - vorgestern, gestern, morgen?"
- Podcasts der Politischen Runde der Bergischen VHS sowie der Veranstaltungsreihe „Engels neu denken“
- (Video-)Einblicke in das Projekt „when robots make art“ des Wuppertaler Bildhauers Eckehard Lowisch

Aktuelle Informationen zu Engels2020 gibt es online unter: [www.engels2020.de](http://www.engels2020.de)

## **Ansprechpartner für Nachfragen der Redaktionen:**

- Christoph Grothe, Projektgeschäftsführer Engels2020  
Tel.: 0202/563-6730  
Mail: christoph.grothe@stadt.wuppertal.de
- Sindy Peukert, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Projekt Engels2020  
Tel.: 0202/563-6366  
Mail: sindy.peukert@stadt.wuppertal.de



Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen

